

Titel der Drucksache:

**Gedenkort "Wildes Konzentrationslager"
 Feldstraße**

Drucksache

1839/25

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.07.2025	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ein Fabrikgelände im Hinterhof der Feldstraße 18 fungierte von April bis September 1933 als zentrales „Schutzhaftlager“ für Erfurt. Weit über 100 Menschen waren dort eingesperrt. In der Feldstraße, wo die Häftlinge unter katastrophalen hygienischen Bedingungen eingesperrt waren, kam es zu schweren Misshandlungen und Ermordungen durch die SA. Die in der DDR-Zeit angebrachte Tafel an der Hofeinfahrt macht auf die dunkle Geschichte des Ortes mit der Aufschrift aufmerksam: "Hier waren etwa 100 Antifaschisten eingekerkert. Unter ihnen befanden sich auch die Erfurter Widerstandskämpfer Heinz Sendhoff, Josef Ries, Waldemar Schapiro, Fritz Büchner, die im Stadtgebiet von Erfurt durch die Faschisten bestialisch ermordet wurden. Ihr Leben ist uns Vorbild und Verpflichtung.“ Aktuell ist die Tafel gerade im unteren Bereich leider stark verschmutzt.

Vor diesem Hintergrund möchte ich folgende Fragen stellen:

1. Wer zeigt sich für die Pflege und Instandhaltung der Tafel verantwortlich, um das wichtige Gedenken an diesem Ort aufrecht zu erhalten?
2. Ist es denkbar eine z.B. leicht zu reinigende Plexiglasscheibe auf die Tafel anzubringen

Anlagenverzeichnis

25.07.2025, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift